

## Übergeordnete Bereichsziele

Die Wohngruppe Brauerstrasse befindet sich im Osten der Stadt St.Gallen. Sie ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar und liegt an einer verkehrsberuhigten Strasse. Neben dem eigentlichen Wohnen wird eine professionelle Begleitung in der Alltagsgestaltung angeboten. Wenn immer möglich werden die BewohnerInnen in ihrem Bedürfnis nach einer externen Arbeit oder Beschäftigung gezielt unterstützt, im Hinblick auf eine spätere Re-Integration in die Arbeitswelt.

## Zielgruppe / Indikation

Aufgenommen werden Menschen, deren Integration in Teilbereichen der Gesellschaft aufgrund psychischer Belastungen resp. Beeinträchtigungen erschwert - aber möglich - erscheint. InteressentInnen müssen die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mitbringen und über genügend Bindungsfähigkeit verfügen, um von den Beziehungsangeboten einer Wohngruppe profitieren zu können, ohne vom relativ offenen Rahmen überfordert zu sein.

Eintritte erfolgen bei uns oft im Anschluss an einen Klinikaufenthalt, wo es in einem ersten Schritt um das Erreichen psychischer Stabilität geht. Für einen Aufenthalt wird eine ärztliche Begleitung durch Psychiater, Psychologen oder Fachkräfte der Sozialpsychiatrie vorausgesetzt. Sind wichtige Aussenorientierungen vorgesehen, müssen diese vorgängig durch die letzte Aufenthaltseinrichtung (z.B. Klinik) organisiert und die ersten Schritte dahin vorbereitet sein.

## Anzahl und Art der verfügbaren Plätze

Die Wohneinheit an der Brauerstrasse 96 bietet 10 Wohnplätze.

An der Brauerstrasse 96 steht ein 3-stöckiges Wohnhaus zur Verfügung. Im Parterre befindet sich ein grosser Gruppenraum, der für verschiedene Aktivitäten genutzt werden kann. Der erste Stock umfasst 4 Bewohnerzimmer sowie Wohnküche, Stube, Aufenthaltsraum, Sitzungszimmer, Büro, 2 Badezimmer und 1 Besucher-Toilette. Der zweite Stock gliedert sich in zwei Einheiten mit einerseits zwei Studios (Zimmer mit Wohnküche und sep. Bad) und andererseits 4 Bewohnerzimmern, einer Wohnküche, einer Stube und 2 Badezimmern.

## Fachliche Begleitung / Betreuung

Ausgebildetes Fachpersonal sichert die Betreuung resp. Begleitung ganzjährig (365 Tage). Während des Tages (7.30h bis 21.00h) ist immer Personal anwesend, in der Nacht besteht telefonische Erreichbarkeit (Pikettdienst). Am Samstag ist Personal anwesend von 10.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 14.00 bis 19.00 Uhr. Insgesamt stehen dem Personal für die Begleitung der Wohngruppe 520 Personalstellenprozente zur Verfügung.

## Wirkungsziele

- Die BewohnerInnen lernen behutsam, sich auf Veränderungen einzulassen und den Blick für ihre Chancen zu entwickeln.
- Die BewohnerInnen nutzen die verschiedenen Erlebnismöglichkeiten im überschaubaren Rahmen. Alltagsbezogen und lebensnah entwickeln und festigen sie persönliche Bewältigungsstrategien und erfahren dabei kleine Erfolgserlebnisse.
- Die BewohnerInnen planen und gestalten wenn möglich ihren schrittweisen Wieder-Einstieg in Teilbereiche des gesellschaftlichen Alltags und/oder ihre Wiedereingliederung in die Berufswelt.
- Die BewohnerInnen fühlen sich durch die geregelte Wohnsituation und die individuelle Unterstützung stabilisiert und sind in der Lage, neue Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

**Arbeitsweise und Mittel**

Die BewohnerInnen haben genügend Zeit ihre individuellen und persönlichen Ziele zu erreichen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt zwischen zwei und vier Jahren.

Die BewohnerInnen erhalten Hilfestellungen und Unterstützung damit Erfolgserlebnisse möglich werden. Durch Übungen und Trainings werden erarbeitete Handlungsschritte gefestigt und verselbständigt.

Die Mitgestaltung und Mitwirkung des Alltages wird gefordert und angestrebt. Die BewohnerInnen werden angehalten, einerseits ihre Bedürfnisse und Wünsche zu formulieren, andererseits diese in Form von Aufträgen an das Team weiter zu geben. Wichtig ist, die BewohnerInnen, in Zusammenarbeit mit der Bezugsperson, an eine grösstmögliche Selbstakzeptanz und Autonomie heranzuführen.

Durch das Wohngruppengefüge wird einerseits Gemeinschaftliches resp. das Gruppenerlebnis ermöglicht, andererseits bieten die Räumlichkeiten auch genügend Möglichkeiten sich zurück zu ziehen um sich mit eigenen Themen auseinander zu setzen.

Elemente unseres Arbeitens sind:

- individuelle Bezugspersonenarbeit
- „Lernen durch Tun“ / Erfahrungen sammeln
- ansprechende, anregende und motivierende Gestaltung des Lebensfeldes
- Koordination des Hilfssystems (Angehörige, Fachpersonen, Arbeitsfeld etc.)
- Auftragsklärung / Standortgespräche

**Methodischer Ansatz**

Die Themen des Alltags und der Umgang mit „freien Zeiten“ sind elementare Lern-, Aufgaben- und Übungsfelder der BewohnerInnen und prägen unseren handlungsorientierten Ansatz.

An der Brauerstrasse 96 wird vorwiegend eine Begleitung während des Tages angeboten. Das bedeutet, dass von morgens 7.30h bis abends 21.00h Begleitungspersonal anwesend ist.

Die Woche wird in zwei Schwerpunkte unterteilt und beinhaltet auf der einen Seite Alltagsbewältigung (hauswirtschaftliche Themen), auf der anderen Seite wird mit einem, über mehrere Tage dauernden Angebot, ein themenzentrierter Block erarbeitet und umgesetzt.

Schematische Wochenübersicht für die Brauerstrasse 96:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Haushalts- & Umgebungsarbeiten	Bewohnerzimmer aufräumen Badezimmer reinigen	Forts. themenzentrierter Block	Forts. themenzentrierter Block	Haushalts- & Umgebungsarbeiten
Haushalts- & Umgebungsarbeiten	Beginn themenzentrierter Block	Forts. themenzentrierter Block	„freie Zeit“ kann individuell gestaltet werden. Begleitung vom Team wird angeboten.	Haushalts- & Umgebungsarbeiten